|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | |
| MySchool_Dossier_Logo | | |  | LösungenArbeitsblatt | |
|  | |
|  | | | |  | |
|  |  |  | | |  |
| Berge der Schweiz: Rigi | | | |
| Zahnradbahn und Nagelfluh  14:30 Minuten  Zweikanal-Ton | | | |

****

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Wo befindet sich die Talstation der Rigi-Zahnradbahn?**  Vitznau  **2. Gibt es weitere Möglichkeiten, auf die Rigi zu gelangen?**  Ja, mehrere, zum Beispiel die Luftseilbahn Weggis–Kaltbad oder die zweite Zahnradbahn von Arth-Goldau über Klösterli nach Rigi Kulm.  **3. Welche Steigung überwindet die Bahn, und wie lange dauert die Fahrt zum Gipfel?**  25 Prozent, 30 Minuten  **4. Welche drei Seen umgeben die Rigi?**  Vierwaldstätter-, Zuger- und Lauerzersee  **5. Wie heisst der Bahnpionier, der die Rigibahn projektiert hat? Ordne den Bahnbau zeitlich ein und erkläre die Vorteile der Zahnradbahn gegenüber der Adhäsionsbahn. Erkläre kurz, welche Vorteile das neuartige Weichensystem bietet.**  Niklaus Riggenbach. In Betrieb seit 1871; älteste Zahnradbahn Europas. Die Zahnradbahn erlaubt die Überwindung stärkerer Steigungen, ohne zu gleiten oder durchzudrehen. Die Möglichkeit der mechanischen Schneeräumung ersetzt das aufwendige Heizsystem von konventionellen Weichen.  **6. Nenne mindestens drei Zahnradbahnen mit unterschiedlichen Zahnradsystemen. Suche diese Bahnen im Atlas. Erstelle eine Skizze der unterschiedlichen Systeme.**  Beispiele: Pilatusbahn, System Locher, steilste Zahnradbahn der Welt. Jungfraubahn, System Strub, höchstgelegene Zahnradbahn Europas. Gornergrat-Bahn, System Abt, zwei Lamellen  **7. Von wann bis wann hatte die Belle Époque ihre Blüte? Versuche, einige charakteristische Merkmale dieser Zeit zu beschreiben.**  1885–1914, Impressionismus, Jugendstil  **8. Fertige eine Skizze zur Entstehung der Rigi an.**  Standbilder aus dem Film ab Time-Code 12:25  **9. Entstehung des Voralpenmassivs und der Rigi: Versuche, diesen Vorgang zu erklären. Verwende dazu folgende Wörter: Alpen, Erosion, Schuttfächer, Molasse, Konglomerat, Nagelfluh, schräge Fels-bänder, verfestigen, begraben, überfahren, aufkippen.**  Vor 30 Millionen Jahren erodierte der Alpenbogen. Gegen Norden bildete sich ein riesiger Schuttfächer – die Molasse. Vor rund fünf Millionen Jahren schoben sich die Alpen über diese Molasse nordwärts. Dabei haben sie die Molasse unter sich begraben, überfahren oder vor sich hergeschoben und zu Bergen aufgekippt. Die Molasse verfestigte sich zum Konglomerat Nagelfluh. Auf diese Weise entstand die Rigi mit ihren schrägen Felsbändern.  **10. Die Rigi gilt als «Wiege des Tourismus». Begründe diese Aussage.**  Individuelle Antwort  **11. Verschiedene Events sollen die Attraktivität der Region fördern. Nenne mindestens zwei solche Aktivitäten.**  Individuelle Antwort |
|  |  |  |